



Worker Wheels

Das Motorradnetzwerk der IG-Metall

Die Nachrichten

Nachrichten der Worker Wheels

Servus Worker Wheels
Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,
Bikerinnen und Biker,
Sozias und ...,
Mitglieder ...,

Die ersten treffen für 2019 stehen fest:

NORDLICHTERTREFFEN 24. – 26. Mai 2019

Hotel Stadt Höxter Uferstr. 4 37671 Höxter (Weserbergland)

Freitag: - Anreise, Begrüßung - Vorstellung der Touren - 3-Gänge-Menue und gemütliches Beisammensein

Samstag: - Verschiedene Touren für Schnelle und Gemütliche durch das Weserbergland
- Grillabend

Sonntag: - Verabschiedung, Abreise

Kosten: Hinweise: ZIMMERPREISE incl. Frühstück und Abendbrot je nach Kategorie 153,90 € - 283,80 € **Anmeldeschluss ist der 01.04.2019** Buchungen der Gruppe Braunschweig und Externe über Norbert Stoltze Buchungen der Gruppe Bremen über Ralf Wilke. Buchungen der Gruppe Hannover über Wolfgang Lange. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 33 % an den jeweiligen Organisator zu überweisen. **Wichtige Hinweise auf dem Infoblatt Seite 2 - hier downloaden Link zum Hotel**

Das Lohrer Worker -Wheels Treffen findet vom 05.07.-07.07.2019 statt. Die Anmeldeformalie folgt demnächst.

Dick im 2019 Kalender vermerken!

Das Visier des Motorradhelms ist für die klare Sicht und die Sicherheit des Fahrers sehr entscheidend. Die Motorrad-Experten des ADAC haben deshalb alles Wissenswerte über Visiere und deren Reinigung und Pflege zusammengestellt.

Darauf sollten Sie beim Visier achten:

Die Angebotspalette an Visieren ist groß und der technische Fortschritt für Motorradfahrer oftmals verwirrend. Die meisten dieser Scheiben bestehen aus Polycarbonat, die namhaftesten sind dabei Makrolon und Lexan. Für einen durchsichtigen Kunststoff sind sie sehr hart, schlag- und splitterfest. Laut der europäischen Norm für Motorradhelme ECE-22-05, wird neben Größe, optischer Qualität, Größe des Gesichtsfeldes und Oberflächengüte auch die Kratzfestigkeit geprüft. Beim Helmtest des ADAC wurde trotz der Vielzahl serienmäßiger Doppelscheiben-Visiere, die den besten Schutz gegen gefährliches Beschlagen bieten, zum Teil nur eine unzureichende Kratzfestigkeit festgestellt.

Verspiegelte und stark getönte Visiere müssen für den Straßenverkehr ein E-Prüfzeichen besitzen und dürfen nur bei Tageslicht und guten Wetterbedingungen genutzt werden. Schon auf Dämmerungsfahrten und natürlich bei Dunkelheit sind sie verboten, in einigen (Urlaubs-)Ländern sogar generell. Bei Missachtung dieses Verbotes

ist mit rechtlichen Konsequenzen und im Falle eines Unfalls sogar mit Regressforderungen der Versicherung zu rechnen. Seit einigen Jahren werden auch selbst tönende Visiere angeboten. Aber selbst schnelle Moleküle im Kunststoff brauchen Zeit, um abzdunkeln oder aufzuhellen – was beispielsweise bei Tunnel-Durchfahrten zu Problemen führen kann.

Gut angelegtes Geld

Da Visiere nicht nur bei Regen leicht beschlagen, sollten beim Helmkauf Modelle mit Doppelscheiben-Visier und permanenter Antibeschlag-Beschichtung gewählt werden. Obwohl das Nachrüsten solcher Visiere zusätzliche Kosten verursacht, ist eine nachträgliche Investition in die Sicherheit gut angelegtes Geld.

Einige Hersteller bieten gegen das Beschlagen zusätzliche Innenvisiere an. Günstigere Wechsel-Visiere ohne Spezialbeschichtungen beschlagen vor allem bei regnerischem Wetter schnell. Angebotene Sprays gegen das Beschlagen sind meist nur eine kurzfristige Lösung. Gleiches gilt für den alten Trick, unbeschichtete Visiere mit sanftem Spülmittel zu präparieren und dann mit einem Wolltuch zu polieren. Dabei bleibt eine kleine Schicht des Mittels vorhanden und löst die Oberflächenspannung des ausgeatmeten Wasserdampfes, der sich als Wasser gleichmäßig auf der Visieroberfläche verteilt. Wer eine teure Antibeschlagfolie nachrüstet, ist schnell bei einem Preis, den ein gutes Visier mit Antibeschlag-Beschichtung kostet. Zudem entstehen beim Kleben oft Lufteinschlüsse, welche die Visiere schneller blind machen. Andere Zubehörteile wie Atemabweiser, welche die Luft nach dem Ausatmen nach unten leiten, können das Beschlagen ebenfalls mindern, aber nicht ganz verhindern.

Kampf gegen Mückenfriedhöfe

Dass ein Visier möglichst sauber gehalten werden muss, versteht sich von selbst. Sollte das Visier durch Insekten stark verschmutzt sein, ist die Reinigung aufwendiger: Die Chitinpanzer der Tiere sind sehr hartnäckig und können durch Reiben die Visieroberfläche beschädigen. Bei längerem Einweichen und dem Einsatz von Spezialreinigungsmitteln helfen sanfte Mikrofasertücher. Bei der Visierreinigung sollten keine kratzenden Schwämme verwendet werden. Gleiches gilt für die harten Fensterputz-Schwämme an Tankstellen, die oft Schmutz oder Öl mit sich tragen. Besonders vorsichtig sollte bei Innenbeschichtungen vorgegangen werden. Am besten hält man sich in Sachen Reinigung strikt an die Empfehlungen der Hersteller. Für eine gründliche Generalreinigung rät der ADAC, das Visier abzubauen. Die Finger sollte man grundsätzlich von der Beseitigung von Kratzern lassen. Ein Visier mit Schleifmittel oder „anlösenden“ Chemikalien zu behandeln, beseitigt die Kratzer nicht ganz und kann zum Erblinden des Kunststoffs führen.

Neuere Tierart am Straubinger Zoo entdeckt:
[draufklicken zum vergrößern](#)

Drahtesel *Equus domesticus ferrum*

Ordnung: Gummifußartige
Familie: Zweiradfüßer
Vorkommen: Der Drahtesel ist auf der ganzen Welt verbreitet. Bevorzugte Wohngebiete sind China und Vietnam, aber auch im Bayernland ist diese Haustierrasse häufig zu finden.
Lebensweise: Meist tagaktiv; in enger Abhängigkeit zum Aktivitätsrhythmus des Besitzers



Lebensraum und Gestalt

Der Drahtesel ist in verschiedenen Farbvarianten anzutreffen. Seine Größe und sein Gewicht können sehr schwanken. Er besitzt selten ein Fell. Charakteristisch sind die beiden aus Gummi bestehenden Räder und der stählerne Körper, den es auch in einer leichteren Variante aus Aluminium gibt. Beinahe ausgerottete Unterarten besitzen ein Skelett aus Holz.

Ernährung

Der Drahtesel ist sehr genügsam. Er kommt lange Zeit ohne Nahrung aus, wenn er sich nicht bewegen muss. Um seine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 90 km/h zu erreichen, benötigt er jedoch Muskelkraft. Dabei lebt er in einer engen Lebensgemeinschaft (Symbiose) mit dem *Homo sapiens* (Mensch). Weitere Nahrungsbestandteile setzen sich aus Maschinenöl und Luft zusammen.

Fortpflanzung

Weibliche oder männliche Drahtesel kommen vor, sind aber nicht fortpflanzungsfähig. Deshalb erfolgt die Vermehrung ungeschlechtlich mit Hilfe des Symbiosepartners (Mensch). Hin und wieder ist zu beobachten, dass aus zwei oder mehreren defekten Drahteseln ein funktionstüchtiges Exemplar hergestellt werden kann.



Im Herbst ist verstärkt mit Nebel auf den Straßen zu rechnen. Meist kommt er plötzlich, das macht ihn für Autofahrer so gefährlich. Die wichtigsten Tipps für sichere Fahrten bei schlechten Sichtverhältnissen.

Besonders im Herbst müssen Autofahrer mit schlechten Sichtverhältnissen rechnen

- **Langsam fahren und Abstand halten: Mindestabstand = Geschwindigkeit**
- **Nebelschlussleuchte nur bei Sichtweiten von unter 50 Metern einschalten**
- **Fernlicht verschlechtert den Durchblick bei Nebel**

Fuß vom Gas und Abstand halten

Nebelschlussleuchte: **Nur bei weniger als 50 m Sicht erlaubt**

Bei eingeschränkter Sicht sollten Sie grundsätzlich langsam und vorausschauend fahren und bremsbereit sein. **Überholmanöver auf zweispurigen Landstraßen sind tabu.**

Nebelfahrten erfordern eine erhöhte Aufmerksamkeit des Fahrers, daher sollte jegliche Ablenkung vermieden werden.

Außerdem empfiehlt es sich, den Scheibenwischer regelmäßig zu betätigen, um die durch Nebel verursachten Wassertropfen auf der Scheibe zu beseitigen.

Mindestabstand = Geschwindigkeit: Diese Faustformel sollte bei Nebel befolgt werden. Das heißt, bei Tempo 50 sollte man mindestens 50 Meter Abstand zum Vordermann halten.

Bei Sichtweiten unter 50 Metern erlaubt der Gesetzgeber maximal 50 km/h. Erst dann dürfen Sie die Nebelschlussleuchte einschalten. Als Orientierung gelten die Leitpfosten am Straßenrand, die auf Landstraßen und Autobahnen im 50-Meter-Abstand stehen. Sobald die Sicht wieder besser wird, muss die Nebelschlussleuchte wieder abgeschaltet werden, um den nachfolgenden Verkehr nicht zu blenden.

Beleuchtung: Licht-Automatik erkennt Nebel nicht

Das Symbol für die eingeschaltete Nebelschlussleuchte

Erhebliche Sichtbehinderung und damit die Verpflichtung, das Abblendlicht einzuschalten besteht laut Rechtsprechung, wenn:

- **auf Autobahnen oder auf sonstigen Schnellverkehrsstraßen die Sicht weniger als 150 m beträgt**
- **auf anderen außerörtlichen Straßen eine Sichtweite von 100–120 m**

unterscritten wird

• **innerorts eine Sichtweite von unter 60–70 m vorliegt**

Auch die modernste Licht-Automatik kann Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. Daher schaltet sie das Abblendlicht nicht automatisch ein. Deshalb sollten Sie in der dunklen Jahreszeit besser selbst zum Lichtschalter greifen. **Bei Nebel sollten Sie zudem auf Fernlicht verzichten, es verschlechtert die Sicht noch zusätzlich** – besser ist das normale Abblendlicht. Hilfreich sind auch Nebelscheinwerfer, die das Licht flach über die Straße streuen. Sie dürfen auch bei starkem Regen eingeschaltet werden und ergänzen das Standlicht ideal.

Wann Autofahrer mit Tagfahrlicht fahren dürfen oder müssen, ist gesetzlich nicht geregelt. Im Herbst und Winter reicht das Tagfahrlicht aber meist nicht aus, weil auch tagsüber oft schlechte Sicht herrscht und die Dämmerung früher einsetzt. Dann muss der Fahrer **auch bei Lichtautomatik das Abblendlicht manuell einschalten**. Bei neueren Autos wird das Tagfahrlicht zwar mit dem Einschalten der Zündung aktiviert. Doch die Rückleuchten bleiben gemäß den gesetzlichen Vorschriften aus. Erst wenn Sie das Abblendlicht (ggf. manuell) eingeschaltet haben, wird das eigene Auto sowohl von vorne als auch von hinten bestens erkannt.

"Wer eine Nebelschlussleuchte missbräuchlich verwendet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem **Verwarnungsgeld von 20 Euro** rechnen. Werden dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet oder kommt es gar zu einem Unfall, liegt das **Verwarnungsgeld bei 25 bzw. 35 Euro**"

2017 gab es 242 Unfälle durch Nebel

Generell gilt: Überprüfen Sie bei Pausen und Tankstopps die Scheinwerfer und Leuchten, beseitigen Sie Schmutz und Feuchtigkeit. Gegebenenfalls können Sie die Frontscheibe während der Fahrt mit dem Gebläse von innen freimachen. Denn: auch wenn die Unfallzahlen leicht rückgängig sind, ist **Nebel für Autofahrer gefährlich**: Im Jahr 2017 ereigneten sich laut Statistischem Bundesamt auf Deutschlands Straßen **242 nebelbedingte Unfälle mit Personenschaden**, dabei wurden 95 Menschen schwer verletzt.

Die Worker Wheels erreicht Ihr unter dieser Adresse: <http://www.workerwheels.de>

Wenn Ihr noch Fragen habt, dann könnt Ihr hier fragen: **Kontakt**

Sagt es weiter, daß es uns gibt:

Das war es dann auch schon wieder.

Viele Grüße aus Niederbayern

Peter

Administrator der Worker Wheels Community

Auch hier gilt: Wer Rechtschreibfehler findet darf sie behalten und weiter verwenden.